



Oetwil am See

Übrigens . . .

„...und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

(Psalm 103, 1 und 2)

In unserer Regionalzeitung kann man manchmal Merkwürdiges lesen. Da ist in einer Gemeinde ein Verein betrübt, weil die Gemeindeversammlung einen Kredit für den Wiederaufbau seines abgebrannten Vereinshauses verweigert hat und als Folge den Namen der Ortsbushaltestelle geändert hat. So verständlich der Gram einer Gruppe über den Verlust Ihres Hauses ist, so sehr finde ich es merkwürdig, wenn einem der Namenswechsel einer Busstation so sehr betrübt.

In einer andern Gemeinde ereifert und streitet man sich ernsthaft über die Anzahl Bankreihen, die in einer Kirche entfernt werden sollen, um mehr gestalterische Möglichkeiten für Anlässe im Gottesdienstraum zu haben.

Gewiss, Allotria soll in der Kirche nicht betrieben werden, aber wenn durch mehr Veranstaltungen für junge oder eher kirchenferne Menschen das Interesse für Kirche und Glaube gefördert werden kann, ist das doch gut.

Man kann über solche Vorkommnisse zweierlei Meinungen haben. Und doch stellt sich mir die Frage: Herrschaft nochmals! Haben wir keine anderen Probleme in unserem Land und in unseren Dörfern, als unbenannte Bushaltestellen oder entfernte Kirchenbänke, um nur zwei Streitpunkte zu nennen?

Und der Verdacht kommt auf, ob wir – siehe Titel – vielleicht vergessen haben, was uns alles Gutes getan wurde und wird.

Ist es selbstverständlich, dass wir nicht unter einer Brücke, sondern in einem warmen Haus wohnen? Dass wir drei Mahlzeiten im Tag geniessen und im Winter einen schützenden Mantel tragen können? Oder dass uns kein Tornado getroffen hat und wir sicher sein dürfen, dass auch im Alter für uns gesorgt wird? Alles selbstverständlich und verdient?

Natürlich gibt es auch bei uns Leid, Tränen, Krankheit und Tod.

Und das ist bitter und traurig für die Betroffenen und ihnen wollen wir uns auch liebevoll zuwenden.

Aber ich bin überzeugt, dass, wenn uns mehr bewusst würde, wie verwöhnt wir eigentlich sind und wie sehr Gott uns allen Gutes tut, wir uns weniger über jeden „Chabis“ aufregen würden. Die meisten von uns haben mehr Grund zur Dankbarkeit als zum Jammern.

Vielleicht könnte das ein Vorsatz für das eben begonnene Jahr sein, öfter zu sagen oder zu singen: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

Annemarie Kummer

Gottesdienste

Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Lemke

Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke

Sonntag, 27. Januar, 10.30 Uhr

Schlössli-Gottesdienst mit Pfarrer Markus Fels

Sonntag, 3. Februar, 17.00 Uhr

Sternstunde um 5 – Oriental Sounds & Jazz mit Pfarrerin Dorothee Lemke (Rezitation), Christian Grosch (Orgel), Marcus Rust (Trompete/Flügelhorn), Mohamad Fityan (Nay/Kawala)

Sonntag, 10. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke

Veranstaltungen

Taizé-Andacht in der Boldern Oase am Mittwoch, 23. Januar 19.30–20.30 Uhr gestaltet durch Hans und Heidi Holzer

Auch im Januar sind die umliegenden Kirchengemeinden zur Taizé-Andacht auf Boldern eingeladen. Der wunderschöne runde Gottesdienstraum, die Oase, bietet dafür einen optisch und akustisch stimmigen Rahmen. Und je mehr kommen, desto schöner klingen die Gesänge!

Wer gerne mitfährt, trifft sich um 19.00 Uhr vor dem Pfarrhaus (Anmeldung unter Telefon 044 929 11 56).

Auskunft: Dorothee Lemke, Pfarramt

Offener Monatsschluss für Nachtteulen

«Good night, month – Gute Nacht, Monat»

«Good night, month – Gute Nacht, Monat»

Mit einer meditativen «Nachtteulen»-Feier wollen wir in liturgisch ungezwungener Weise am letzten Tag des Monats (ausgenommen in den Schulferien) Geschehnisse – persönlicher wie öffentlicher Art – des zu Ende gehenden Monats bedenken, kritisch hinterfragen, vor Gott ausbreiten und ablegen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 31. Januar 2019** um 22.00 Uhr in der Kirche Oetwil am See. Wenn Sie Interesse und Lust haben, kommen Sie doch auch! Alle «Nachtschwärmer» und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen!

Adolf und Dorothee Lemke



Duo ZIA feat. Mohamad Fityan

ORIENTAL SOUNDS & JAZZ



www.duo-zia.de

Kontakt

Musiker und Booking

Christian Grosch
+49 (0) 176/64965113
grosch@duo-zia.de

Marcus Rust
+49 (0) 176 324 016 68
marcus.rust@duo-zia.de

Margarete Schein
+49(0)152/07788803
margarete.schein@duo-zia.de

Schon lange ist klar, dass sich Orient und Okzident musikalisch verstehen, wenn Freigeister aus beiden Richtungen aufeinander zu gehen und gemeinsam etwas neues schaffen. Im Jazz wie in arabischer Kunstmusik spielen Improvisationen eine große Rolle - so natürlich auch bei diesen drei Musikern.

In ihrer Musik verweben sie arabische Melodik, den warmen Klang der Nay, eine zwischen traditionellem Klang und modernem Jazz changierenden Orgel und vielfarbige Trompetenmodulationen. Der in Syrien aufgewachsene Nay-Spieler Mohamad Fityan integriert mit seinem emotionalem Spiel die Vierteltöne der arabischen Musik wie selbstverständlich in die gemeinsame Klangsprache. Die Melodien der drei umtanzen einander, antworten, fragen und führen in einen gemeinsamen Dialog. Ihre Musik gibt einen Anstoß sich auf Ungewohntes einzulassen. Es geht ihnen darum, der Grenzenlosigkeit und Schönheit von Musik Ausdruck zu verleihen. Sie führt in eine Welt zwischen tiefempfundenen arabischen Melodiebögen und zeitgenössischem Jazz und verzahnt sie zu einem untrennbaren Ganzen - verwegen und kraftvoll, sehnsüchtig und verträumt.



MARCUS RUST, Trompete
wächst in einer Musikerfamilie in Schwerin auf. Bei einem längeren Aufenthalt in Indien wird seine Liebe zur traditionellen Musik ferner Kulturen geweckt. Zurück in der Heimat studiert er von 2005-2011 Trompete (Jazz-Rock-Pop) in Dresden. Einen sehr prägenden musikalischen Einfluss erhält er darüber hinaus durch den Trompeter Markus Stockhausen. Die Verbindung von ethnischer Musik mit Jazz und Improvisation bestimmt von nun an sein musikalisches Leben. Dieser widmet er sich auch gemeinsam mit dem Organisten von ZIA in dem Trio MATAR. Für das kreative und unorthodoxe Verschmelzen von arabischem Gesang mit modernen Jazz-, Pop- und Weltmusik-Elementen wird er mit seiner Band MASAA 2012 mit dem Bremer Jazzpreis, 2015 mit dem Ruth Förderpreis des TFF in Rudolstadt und 2017 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.



CHRISTIAN GROSCH, Orgel
Durch das umfangreiche kirchenmusikalische Wirken seines Vaters Hartmut Grosch kommt er bereits seit der frühen Kindheit sehr intensiv mit Musik und einer Vielzahl von Musikinstrumenten in Berührung. Er studiert zunächst von 2000 bis 2006 Kirchenmusik (A) in Halle und Göteborg u. a. bei Matthias Jacob und Karin Nelson. Von 2007 bis 2010 studiert er Jazzklavier bei Matthias Bätzel und Michael Fuchs sowie Komposition bei Thomas Zoller an der HfM „Carl Maria von Weber“ Dresden. Neben dem Duo ZIA widmet er sich auch der Arbeit mit dem Trio MATAR und dem Jazzklaviertrio BENDING TIMES. Durch sein breites Ausbildungsspektrum ist er in vielen musikalischen Stilikonen zu Hause, betätigt sich in Konzerten als Pianist, Organist, Komponist und Sänger. Im Herbst 2014 wird sein Musical „HIÖB“ für Kinder und Jugendliche in Dresden uraufgeführt.



MOHAMAD FITYAN, Nay
ist Komponist und Solist auf der Nay und der Kawala Flöte. Er studiert an der Musikhochschule in Damaskus (2004-2009) und ist von 2003 bis 2013 Solist des Syrian Orchestra und der Syrian Jazz Big Band. Seit 2014 arbeitet er außerdem mit dem Ensemble "Sarband" zusammen. Er gibt bereits zahlreiche Nay Solokonzerte, 2015 beispielsweise beim World Cup Rennen in Dubai und mit der Bavarian Orchestra Group in München. Mohamad Fityan ist seit 2002 Solist diverser Orchester, Ensembles und Fusion Bands. Seine bisherigen Auszeichnungen sind u.a.: Best Nay Player Award beim Contest of Syrian Youth Musicians in Syrien (2002) und Best Conductor Award beim Contest of Syrian Youth Musicians in Syrien (2003).



Treffpunkte der Kirche

Bible läse mitenand

jeweils am 2. und 4. Dienstag (außer in den Schulferien) um 10.00 Uhr im Mühlegg. Die nächsten Daten: 27. November und 11. Dezember; 8.1.2019; 22.1.; 9.1.
Leitung: Pfarrer Adolf Lemke,
Tel. 044 929 11 56

Insel im Alltag – Auftanken mit Pfarrerinnen Dorothee Lemke

Jeweils am 1. und 3. Dienstag (außer in den Schulferien) um 10.00 Uhr im Seniorenzentrum Oase in Oetwil am See. Die nächsten Daten: 15.1. 2019; 5.2.; 19.2.

Handarbeitsgruppe Projekt X

trifft sich jeweils am Donnerstag von 14.00-16.00 im Mühlegg (Information bei Frau Güttinger, Tel.: 044 929 28 78) – Die nächsten Daten: 7.2.; 7.3.; 4.4.; 9.5.; 13.6. und 28.6.

Männerforum

am Dienstag, 15. Januar 2019 um 20 Uhr im **Mühlegg** weitere Daten: 5.2.; 5.3.; 9.4.; 14.5.; 4.6.; 2.7.; 27.8.; 24.9.; 29.10. und 26.11.
Kontaktperson: Walter Bretscher, Schulhausstrasse 21 – Tel. 044 929 18 72

Stundenhalt – Ort der Kraft mit Pfarrerinnen Barbara Hugentobler

„Gib dir jeden Tag eine Stunde Zeit zur Stille, außer, wenn du zu viel tust..., dann gib dir zwei“ (Franz von Sales, 1567–1622) – Wer mit einer ökumenischen Gruppe Momente der Stille teilen möchte, ist herzlich willkommen. Jeweils am Mittwoch, von 17.00 – 17.45 Uhr im Mühlegg. Die nächsten Daten: 23.1.; 6.2.; 20.2.; 6.3.; 20.3. und 3.4. 2019; danach jeweils am Mittwoch im Mühlegg von 19.00 – 19.45 Uhr am 17.4.; 1.5.; 15.5.; 12.6.; 26.6. und 10.7.

Kontaktpersonen: Barbara Hugentobler-Rudolf – Tel. 044 647 81 71 und Regula Meyer – Tel. 044 929 14 31

Treffpunkte für Senioren

Mittagstisch

Am Freitag, den 1. 3. 2019. weitere Daten: 3.5.; 5.7.; 6.9.; 1.11.

Wir essen um 11.30 Uhr im Landgasthof Sternen; Anmeldung erforderlich (Pro Senectute, Frau Hager; Tel.: 044 929 22 72)

Am Freitag, den 1. 2. 2019.; 5. 4.; 7.6.; 2.8.; 4.10.; 6.12.

Wir essen um 11.30 Uhr im Bistro „Oase“; Anmeldung erforderlich (Pro Senectute, Frau Hager; Telefon: 044 929 22 72)

Seniorenachmittage mit Beginn um 14.00 Uhr im Mühlegg

am 16. 1. 2019 Märchen aus aller Welt, vorgelesen von Manuela Jahn, Oetwil; 13. 2. Lotto – Nachmittag; **Samstag, 16. 3. THEATER: „ Die letscht Beiz im Lindequartier“** mit den „Silberfüchsen“ aus dem Toggenburg im **Singsaal Schulhaus Breiti**; 10. 4. Der Imker und seine Honigbienen – Vortrag mit Bildern von Beat Mathys aus Oetwil

Jass-Nachmittage (Pro Senectute)

um 14.00 Uhr im Restaurant Zelgli am 8.1.; 5.2.; 2.4.; 3.5.; 4.6.; 2.7.; 3.9.; 1.10. und 6.12.

4. März 2019
Sulzer Areal Winterthur,
Besichtigung Kesselhaus

4. Juni 2019
Führung im Seleger Moor, Rifferswil

24 Sep 2019
Besuch Goldinger Quellen mit Führung

04 Nov 2019
Besuch der Firma Fine Funghi in Gossau mit Führung

Wandergruppe 1

Donnerstag, 31. Januar
Lützelburg: Winterwanderung

Wandergruppe 2

Donnerstag, 17. Januar
Winterwanderung ev. mit Schneeschuhen

Wandergruppe 3

Donnerstag, 18. April
Glattuferweg ab Dübendorf

Gesamtleitung der Wandergruppen:

Werner Reinhard, Tel. 043 844 91 02.
Bitte «Anschläge» im Dorf beachten.

Mehr finden Sie unter
www.senioren-oetwil.ch

KATHOLISCHE PFARREI
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OETWIL AM SEE

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
ÖKUMENISCHEN
«FIIRE MIT DE CHLIINE»

SAMSTAG, 16. März 2019
10.30 UHR IN DER KIRCHE
OETWIL AM SEE

Für alle «gwundrigen» Kinder von 3 bis 6 Jahren mit ihren jüngeren und/oder älteren Geschwistern, Freunden und Gspändli sowie Mamis und/oder Papis und anderen, die gerne dabei sein möchten.

Monika Flammer, Irene Nudelholz,
Denise Roider, Sabina Terstappen,
Dorothee Lemke, Alfred Suter

Nächstes Fiire mit de Chliine:
25. Mai 2019

Kaffeestube Gemütlichkeit

Die Kaffeestube im Aufenthaltsraum der Genossenschaft für Alterswohnungen an der Willikonstrasse 26 ist jeweils am 3. Montag des Monats von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. nächsten Daten: 21.1.2019; 18.2.; 18.3.; 15.4.; 20.5.; 17.6.; 15.7.; 19.8.; 16.9.; 21.10.; 18.11.; 16. Dezember

Auf Ihren Besuch freut sich das Kaffeestuben-Team.

Mit unsern Kindern



ELKI Singen...

... jeweils **donnerstags**

von 9.15 bis ca. 10.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Oetwil am See,

Die nächsten Daten: 17.1. / 24.1. / 31.1. / 7.2. / 14.2. / 7.3. / 14.3. / 21.3. / 28.3. / 4.4. und 11.4.

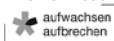
Infos und Kursleitung:

Miriam Dubach, Elki-Singleiterin,
044 536 60 44, mikoller@gmx.ch

Anmeldung:

Sabina Terstappen, Neueggweg 1,
8618 Oetwil am See,
kjf@kirche-oetwil.ch, 079 221 49 22

minichile im Kirchgemeindehaus



bei Katechetin Esther Bründl

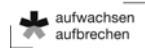
die Unterrichtszeiten erfahren sie
bei e.bruendl@kirche-oetwil.ch
Tel.: 044 926 64 81

3. Klass-Unti



die Unterrichtszeiten erfahren
Sie bei e.bruendl@kirche-oetwil.ch
Tel. 044 926 64 81

Club 4



Die jeweiligen Unterrichtszeiten
erfahren sie bei

e.bruendl@kirche-oetwil.ch

Tel.: 044 926 64 81



Ein ökumenisches Angebot (5
Mal im Jahr) für die 3- bis 6-Jäh-
rigen zusammen mit ihren El-
tern Samstag, 16. März 2019 um
10.30 Uhr in der Kirche Oetwil
am See

Mit unseren Jugendlichen



Wir suchen eine neue tänzerische Leitung!

Derzeit findet das „roundabout kids“ nicht statt! Wir suchen eine neue Tanzlehrerin für das "roundabout kids" -Streetdance für Girls von 8-11 Jahren!

Bitte melde dich bei mir: Severin Frenzel, severin.frenzel@kirche-oetwil.ch, Natel: 076 700 3065.

Dienstag, 22. Januar, 15.00–17.00 Uhr, "Coffee and Talk", Jugendberatung, Jugendraum, KGH Mühlegg;

Dienstag, 22. Januar, 17.30–19.30 Uhr, "Z!scht!gsclub" ab 5. Klasse, Jugendraum, KGH Mühlegg;

Samstag, 26. Januar, 18.00-22.00 Uhr, Jugendtreff ab 7. Klasse.

Dienstag, 5. Februar, 17.30–19.30 Uhr, Z!scht!gsclub ab 5. Klasse, Jugendraum, KGH Mühlegg.

Severin Frenzel

severin.frenzel@kirche-oetwil.ch

Natel: 076 700 3065.



Cevi-Jungchar

Die Jungschärler treffen sich zwei- bis dreimal pro Monat zu ihren Erlebnisprogrammen am Samstagnachmittag. Kinder ab 7 Jahren sind herzlich willkommen.

Kontaktperson: Daniel Hirzel,

Tel. 044 920 26 37

Link: www.cevi.ch/oetwil

Rückblicke

Handarbeitsverkauf Ende November



Der Handarbeitsverkauf erbrachte einen Erlös von 3400.00 SFR für unser Dorfprojekt in Tadschikistan. Herzlichen Dank der fleissigen Handarbeitsgruppe unter Leitung von Frau Doris Güttinger und ebenso herzlichen Dank allen Käufern.

Gottesdienst am 2. Dezember mit Saxophonist Dave Feusi



Besondere Klänge, gespielt von Dave Feusi (Saxophon) und Dirk Sauer (am Flügel), umrahmten den Gottesdienst zum 1. Advent.

Weihnachtsspiel 2018 in der Kirche



Viele Kinder mit grossartigem Gesang.

Weihnachtssingen unter der Leitung unserer Organistin Verena Walder – Graf



Alle haben mitgewirkt, vorbereitet und gespielt. Der grosse Applaus galt Ihnen und unserer Katechetin Esther Bründl und unserem Jugendarbeiter Severin Frenzel.



Die Kirche war sehr gut besetzt. Eine freiwillige Kollekte am Ausgang ergab 1400.00 SFR für unser Dorfprojekt in Tadschikistan. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen.



Eine grosse Gruppe an Solistinnen und Solisten hatte Vreni Walder wiederum zusammengebracht.

Administration Kirchenbote Frau Esther Meier, Unterer Rennweg 3b, 8633 Wolfhausen, Tel. 055 243 39 69, E-Mail: e.j.meier@hispeed.ch
Redaktion Gemeindeseite Pfarrehepaar Dorothee und Adolf Lemke, Chilerain 11, 8618 Oetwil am See, Telefon 044 929 11 56, E-Mail: pfarramt@kirche-oetwil.ch
Redaktionsschluss nächste Ausgabe Gemeindeseite: **Freitag, 18. Januar 2019**
Internetadresse Kirchgemeinde Oetwil am See: www.kirche-oetwil.ch